

Teilnahmekreis:

Haupt- und ehrenamtliche Akteur*innen aus Naturschutz, Land-, Wasser- und Forstwirtschaft, Bildung, Kommunen, Kirchengemeinden, Wirtschaft, Freiwilligendienst, interessierte Öffentlichkeit.

Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Zur Anmeldung bitte QR-Code scannen



Die Veranstaltung ist Teil des SDG-Projektes „SDG in SH – Handlungsschwung gegen Umsetzungsträgheit: UN-Dekade des Handelns“ des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR), BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Schleswig-Holstein e.V. und RENN.nord - Schleswig-Holstein.

Es findet im Rahmen der "Aktionswoche Biologische Vielfalt" statt (www.aktion-biologische-vielfalt.de).

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



In Kooperation mit:



Gefördert durch:



Dienstag 17.09.2024, 10 bis 14 Uhr
Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume,
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

FACHTAG
**VON DER VIELFALT
ZUR RESILIENZ**
BIODIVERSITÄT UND DIE UMSETZUNG DER SDGs

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das Bündnis eine Welt Schleswig-Holstein e.V. lädt Sie gemeinsam mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume und dem BUND Landesverband SH und RENN.nord - Schleswig-Holstein ganz herzlich zum Fachtag

„Von der Vielfalt zur Resilienz: Biodiversität und die Umsetzung der SDGs“ ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir beleuchten, welche Auswirkungen der Verlust von Arten und Ökosystemen im Globalen Süden auf uns im Globalen Norden und umgekehrt hat, wo Schleswig-Holstein im spezifischen Umsetzungsprozess der SDGs in Bezug auf die Biodiversität sowohl auf Landes- als auch auf globaler Ebene steht und welche Aspekte dabei Berücksichtigung finden (-> Biodiversitätsstrategie des Landes).

Diesen Fragen gehen wir gemeinsam mit Ihnen und verschiedenen Akteur*innen auf den Grund und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten und -ansätze.



10:35 bis
10:50 Uhr

PROGRAMM

Moderation Dr. Claudia Bielfeldt

9:30 Uhr

Ankommen bei einem Kaffee/Tee

10:00 Uhr

BEGRÜSSUNG Claudia Bönnighausen
Abteilungsleiterin „Naturschutz“ bei dem
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN)

Elisabeth von Meltzer
Projektkoordinatorin der
Bildungsinitiative Biodiversität bei dem
Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume (BNUR)

Andrea Ramelow
Leiterin des Modules Klima und Ozeane
bei Bündnis eine Welt
Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

10:20 bis
10:35 Uhr

IMPULS Die Auswirkungen des
Artenschwunds auf indigene Völker
anhand von drei Beispielen, den Ayoreo in
Paraguay, den Hadzabe in Tansania und
den Jahut in Malaysia.
Arne Salisch, Rettet die Naturvölker e.V.

IMPULS Eigene Rechte der Natur -
Retten sie unseren Planeten?
Christine Ax, M.A.,
Netzwerk Rechte der Natur e. V.



10:50 bis
11:05 Uhr

IMPULS So steht es um die Biodiversität
in Schleswig-Holstein.
Einblicke in die Biodiversitätsstrategie
aus Sicht eines Umwelt Verbands.
Bini Schlamann, Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

11:10-11:40

DISKUSSIONSRUNDE
Zu den Impulsen

11:40-12:20

PAUSE
Mittags-Imbiss

12:20-13:45

WORKSHOPS SDG 14: Plastik im Meer
und die Auswirkungen auf die
Meeresbiodiversität
Magdalena Gatta Rosemary, Bund für
Umwelt und Naturschutz Deutschland
(BUND)-Umwelthaus Neustadt

SDG 15: Knickschutz in
Schleswig-Holstein
Holger Gerth und Jenny Bischoff,
Schleswig-Holsteinischer Heimatbund
e.V.

SDG 3, SDG 14 und 15: Was ist die
Naturheilkunde und warum ist sie
gefährdet?
Erich Conradi, Naturheilverein
Kiel und Umgebung e. V.

13:45-14:00

ABSCHLUSS UND AUSBLICK
Was nehme ich mit?

Veranstaltungstipp:

Wie frei sind wir?
Atlas der Zivilgesellschaft 2024
Gefährliches Engagement Klima und Umwelt
10. Oktober 2024, 17:00-19:00
Gemeindezentrum Dom, Mühlendamm 2-6, Lübeck

Eintritt Frei

Vortrag und Diskussion

Zivilgesellschaftliche Akteur*innen haben weltweit wenig Handlungsspielraum. Der Atlas der Zivilgesellschaft zeigt dies, mit Fokus auf Klimaaktivist*innen unter Druck. Christine Meissler (Brot für die Welt) wird den Atlas der Zivilgesellschaft vorstellen. Wir freuen uns auf die anschließende Diskussion mit Vertreter*innen aus Zivilgesellschaft und Politik.